



# 2016/10 Antifa

<https://shop.jungle.world/artikel/2016/10/deutsches-haus>

## Deutsches Haus

<none>

Der Pfarrer der katholischen Pfarrei Sankt Martin in Zorneding (Bayern) reichte wegen rassistischer Anfeindungen und Morddrohungen seinen Rücktritt ein. Wie die Süddeutsche Zeitung am 6. März berichtete, hatte der gebürtige Kongolese in den vergangenen Monaten fünf Morddrohungen erhalten, weil er sich gegen rechtspopulistische Äußerungen einer ehemaligen CSU-Ortsvorsitzenden positioniert hatte. Am späten Abend des 5. März griff eine vierköpfige Gruppe in Dortmund (Nordrhein-Westfalen) einen 24jährigen Tunesier an. Wie der Kölner Stadtanzeiger meldete, trat einer der Täter dem Opfer gegen den Kopf, als dieses bereits auf dem Boden lag. Erst als ein Täter eine Bierflasche als Waffe verwenden wollte, hielten ihn die Mittäter davon ab. Die Täter riefen zudem ausländerfeindliche Parolen. Am Abend des 4. März kam es im Berliner Ortsteil Friedenau zu einem gewaltsamen Übergriff auf einen 75jährigen. Wie die Berliner Morgenpost berichtete, schlug ein junger Mann dem älteren eine Bierflasche über den Kopf und beleidigte ihn antisemitisch. Das Opfer wurde leicht verletzt. Drei Jugendliche verübten in der Nacht zum 4. März einen Brandanschlag auf ein Flüchtlingsheim in Milbertshofen (Bayern). Wie die Süddeutsche Zeitung berichtete, warfen die Täter zunächst Molotowcocktails auf das im Bau befindliche Heim. Als die Brandsätze nicht explodierten, versuchten die Angreifer erfolglos, einen Heizungsschlauch zu entzünden. Bereits zuvor hatten unbekannte Täter am selben Ort mehrmals Baumaschinen beschädigt und das Flüchtlingsheim mit Steinen beworfen. In derselben Nacht wurde in Choren (Sachsen) ein künftiges Flüchtlingsheim beschossen. Wie der MDR meldete, entdeckten Wachleute am Morgen darauf Einschusslöcher an der Eingangstür. Die Schüsse beschädigten demnach die äußere Scheibe, durchschlugen aber nicht das komplette Fenster der Tür. Der Sachschaden beträgt mehrere Hundert Euro. Am 2. März wurde eine Frau in München (Bayern) festgenommen. Wie der Focus berichtete, hatte die 44jährige in einer U-Bahn »Heil Hitler« gerufen. Sie beschimpfte außerdem ein junges Mädchen auf rassistische Weise. xnn